

Gerd Simon

## Anfrage

Ich zitiere gerne WITTGENSTEINs Polemik gegen den Exaktheitswahn in der Wissenschaft, der die Entfernung der Erde von der Sonne auf den Millimeter genau bestimmen will.<sup>1</sup> Dieser Exaktheitswahn greift nicht nur mehr als zuvor um sich. Er veranlasst sogar ausgesprochen menschenfeindliche Aktionen, wie z.B. im Versicherungswesen (angeblich auf Forderung der Regierung), in der Altenpflege z.B. folgende Abwickelungs-Regel beim Hintern wischen zu befolgen:

-Vorwisch : 0,98 Minuten

-Hauptwisch: 2,73 Minuten

-Nachwisch: 0,66 Minuten

-Polieren: 1,89 Minuten

Was länger dauert, oder mehr als 4 Blatt Papier verbraucht könne nicht in Rechnung gestellt werden.

Frage: Wie wandelt man diese Regeln ab, wenn es z.B. um Menschen mit Papierallergie geht, oder um die weitaus gesündere

---

<sup>1</sup> Dazu mehr unter: Gerd Simon: Zur Linguistik des Daneben-Formulierens: [file:///tmp/mozilla\\_gerd0/DanebenFormulieren20121004.pdf](file:///tmp/mozilla_gerd0/DanebenFormulieren20121004.pdf) bzw. anders in: Gerd Simon: Das Neue aus der Nische. Gerstetten. 2019, S.173ff oder in Aphorismus 185 in meinem GIFT-Schrank: <https://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/aphorismen.pdf> oder <http://www.gerd-simon.de/Giftschrgesamtfass177.pdf>

Hinternputztechniken südlicher Kulturen mittels Wasserstrahl? Wer kennt ähnlich blütenreiche Anweisungen?

Die von der DFG (oder ist es die VW-Stiftung?) mit mehreren Millionen Euro geförderten Experimente mit dem Ziel, das Scheißen in Zukunft überflüssig zu machen, sind leider immer noch Utopie.

Mein Onkel Hermann, (ja, der von mir mehrfach erwähnte Erfinder), hatte schon vor Jahrzehnten mit vielen Experimenten daran getüftelt. Er meldete auch schon einen Teilerfolg: Er hätte es sogar im Selbstversuch geschafft, über eine Woche lang keinen Stuhlgang zu haben. Leider lehnte das Patentamt das Verfahren ab wegen der Nebenwirkungen (Bauchschmerzen und Blähbauch). Die Umstellung auf rein vegane Flüssignahrung hätte an diesen Nebenwirkungen nichts ändern können, schien sogar die Blase zu überfordern.